



Wie das »Projekt Weltethos« und Hans Küng, deren ausdrückliche Erlaubnis wir für dieses Statement haben, sind wir von der Grundüberzeugung getragen:

- *Kein Frieden unter den Nationen ohne Frieden unter den Religionen.*
- *Kein Frieden unter den Religionen ohne Dialog zwischen den Religionen.*
- *Kein Dialog zwischen den Religionen ohne Grundlagenforschung in den Religionen.*

Diese Grundlagenforschung fand ihr erstes großes Resultat in der „[Erklärung zum Weltethos](#)“, die das Parlament der Weltreligionen 1993 in Chicago verabschiedete und dessen Entwurf unter Federführung von Hans Küng im Institut für ökumenische Forschung der Universität Tübingen entstand.

Mit dieser Erklärung haben sich erstmals Vertreter aller Religionen über Prinzipien eines Weltethos verständigt und sich auf vier unverrückbare Weisungen verpflichtet, die im Einzelnen konkretisiert werden und die CALUMED ausdrücklich unterstützt:

- Verpflichtung auf eine Kultur der Gewaltlosigkeit und der Ehrfurcht vor allem Leben.
- Verpflichtung auf eine Kultur der Solidarität und eine gerechte Wirtschaftsordnung.
- Verpflichtung auf eine Kultur der Toleranz und ein Leben in Wahrhaftigkeit.
- Verpflichtung auf eine Kultur der Gleichberechtigung und die Partnerschaft von Mann und Frau.